

Mitte

## Öffentliche Auslegung von Bebauungsplanentwürfen

Bekanntmachung vom 27. Mai 2020

Stadt 1 204

Telefon: 9018-45732 oder 9018-20, intern 918 45732

Die ab dem 2. März 2020 mit der Bekanntmachung - Stadt 1 204 - vom 11. Februar 2020 (ABl. S. 1038) begonnene öffentliche Auslegung wurde am 16. März 2020 aufgrund der Corona-Pandemie (COVID-19) abgebrochen. Die zu dieser öffentlichen Auslegung vorgebrachten Anregungen fließen in die Abwägungen dieser Bebauungspläne ein. Die öffentliche Auslegung wird hiermit wiederholt.

1. Der Entwurf des Bebauungsplans **I-32aa** vom 10. Februar 2020 für die an die Spree angrenzenden Grundstücke zwischen Michaelkirchstraße und Engeldamm sowie Teilflächen der Grundstücke Köpenicker Straße 40 D, Wilhelmine-Gemberg-Weg 10/14 und des Wilhelmine-Gemberg-Weg im Bezirk Mitte, Ortsteil Mitte, liegt mit Begründung und Umweltbericht sowie den wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 3 Absatz 2 des Baugesetzbuchs öffentlich aus.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- **Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt:**  
Untersuchung der Vorkommen von und Auswirkungen auf die Lebensräume der Tierarten (hierzu vor allem: Fledermauskundliche Einschätzung; Brutvogelkartierung); Biotoptypenkartierung; Baumbestand; Auswirkungen auf die Pflanzen; Einschätzung zur Entwicklung der Vegetations- und Gehölzanteile sowie des Biotopverbundes; Einschätzung zu Entwicklung der ökologischen Funktionsfähigkeit der Spree beziehungsweise des Uferbereichs; Betroffenheit von Schutzgebieten
- **Schutzgut Orts- und Landschaftsbild:**  
Einschätzung der Auswirkungen auf das Orts- und Landschaftsbild
- **Schutzgut Klima und Luft:**  
Einschätzungen zum Bioklima, zum Stadtklima, zum Klima, zur Lufthygiene und zu Emissionsquellen; Einschätzung zu den Auswirkungen auf die klimatische Wirksamkeit des Spreeufers
- **Schutzgut Menschen:**  
Auswirkungen auf die erholungsbezogenen Nutzungsmöglichkeiten und die Gesundheit; Einschätzungen zum Bioklima und zu Emissionsquellen; Einschätzung zur Lärmbelastung (Straßen- und Schienenlärm)
- **Schutzgut Boden:**  
Bodenbeschaffenheit; Altlasten- und Baugrundgutachten; Regenwasserkonzept; Einschätzung zur Empfindlichkeit des Bodens gegenüber Veränderungen; Bodenschutz; Einschätzung zur Entwicklung der Versiegelung; Einschätzung zur Kampfmittelbelastung
- **Schutzgut Wasser:**  
Einschätzung zu den Auswirkungen auf den lokalen Wasserhaushalt und des Grundwassers; Regenwasserkonzept; Einschätzung zu Auswirkungen auf das Oberflächengewässer der Spree; Einschätzung zu möglichen Verbesserungen der ökologischen Funktionsfähigkeit der Spree beziehungsweise des Uferbereichs; Gewässerunterhaltung
- **Schutzgut Kultur und sonstige Sachgüter:**  
Auswirkung auf die Denkmalbereiche (Gesamtanlage: „Vorfeldsicherung der Spree und Hinterlandsicherungsmauer“ und Gesamtanlage: Köpenicker Straße 40-41 „Norddeutsche Eiswerke“); denkmalpflegerisches Gutachten und Stellungnahmen zu Grenzelementen; Bodendenkmalschutz; Auswirkungen auf sonstige Sachgüter

- **Eingriff in Natur und Landschaft:**

Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung erheblicher Umweltauswirkungen; Kompensationserfordernisse

2. Der Entwurf des Bebauungsplans **1-81** vom 10. Februar 2020 für die zwischen Brückenstraße und Michaelkirchstraße an die Spree angrenzenden Grundstücke Brückenstraße 6 (teilweise), Hinter Rungestraße 22, 21 C, 21 F, Köpenicker Straße 60, 70, 73, Rungestraße 18 A (teilweise) und die Flurstücke 41, 42 (teilweise), 284 (teilweise) sowie die Grundstücke Hinter Rungestraße 19 und 20 im Bezirk Mitte, Ortsteil Mitte, liegt mit Begründung sowie den wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 3 Absatz 2 des Baugesetzbuchs öffentlich aus. Das Verfahren wird gemäß § 13a des Baugesetzbuchs als beschleunigtes Verfahren ohne Umweltprüfung gemäß § 2 Absatz 4 des Baugesetzbuchs durchgeführt.

Die Bebauungsplanentwürfe werden in der Zeit

**vom 15. Juni 2020 bis 14. Juli 2020**

im „Stadtteilladen dialog 101“ in der Köpenicker Straße 101, 10179 Berlin (U-Bahnhof Heinrich-Heine-Straße) von Montag bis Mittwoch von 9 bis 17 Uhr, Donnerstag von 9 bis 18 Uhr und Freitag von 9 bis 15 Uhr bereitgehalten. Es gelten die Schutzmaßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus-SARS-CoV-2 (SARS-CoV-2-Eindämmungsmaßnahmenverordnung in der jeweils gültigen Fassung).

Die Unterlagen können ebenfalls im Internet unter:

<http://www.berlin.de/bebauungsplaene-mitte/>

sowie über die Beteiligungsplattform:

<http://mein.berlin.de> (Beteiligungsportal des Landes Berlin)

eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Diese sind in die abschließende Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander einzubeziehen. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können unberücksichtigt bleiben.

Fragen zu den Bebauungsplanentwürfen können nur telefonisch unter der Telefonnummer: 9018-45732 oder per E-Mail: [stadtplanung@ba-mitte.berlin.de](mailto:stadtplanung@ba-mitte.berlin.de) gestellt werden. Diese werden zeitnah fernmündlich beziehungsweise per E-Mail beantwortet.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage § 3 des Baugesetzbuchs in Verbindung mit Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e der Datenschutz-Grundverordnung und des Berliner Datenschutzgesetzes. Geben Sie Ihre Stellungnahmen ohne Absenderangaben ab, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung Ihrer Stellungnahme. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der „Information über die Datenverarbeitung im Bereich des Bebauungsplanverfahrens“, die mit ausliegt.

## Neukölln

---

### Grundstücksnummerierungen

Bekanntmachung vom 20. April 2020

Verm c3

Telefon: 90239-3495 oder 90239-0, intern 9239-3495

Das Bezirksamt Neukölln von Berlin, Abteilung Stadtentwicklung, Soziales und Bürgerdienste, Stadtentwicklungsamt, Fachbereich Vermessung und Geoinformation, hat folgende Grundstücksnummern festgesetzt beziehungsweise aufgehoben: